

Umwelttag am Bürgerfest

Esslingen (red) – Unter dem Dach der Klima-Initiative Esslingen & Co findet während des Esslinger Bürgerfests am Samstag, 6. Juli, in der Abt-Fulrad-Straße wieder der Umwelttag statt. Von 9 bis 18 Uhr werden Umweltschutzorganisationen, Vereine, Parteien, Handwerk, Gewerbe, das Energiezentrum Esslingen, die Stadtwerke sowie die Stadtverwaltung vielfältige Informationen und Anregungen zum Umwelt- und Klimaschutz geben. Außerdem stellen sie Beispiele nachhaltigen Handelns vor. Die Themen sind wie in den Vorjahren breit gefächert. Dazu gehören Stichworte wie Energiesparen, erneuerbare Energien, E 10, Versorgungssicherheit, bezahlbare Energie, Stromsparen, Solarenergie und Fotovoltaik-Heizung. Der Bienenzüchterverein erläutert, wie Bienen der Natur und der Umwelt nützen. Die Forstverwaltung informiert über Wald, Holz und Naturschutz. Mit der Streuobstbörse werden Besitzer von Wiesen und Leute zusammengebracht, die Obst ernten wollen. Der Amphibienschutzverein Eisberg stellt den lokalen Amphibienschutz vor. Außerdem gibt es Informationen zu Risiken des Mobilfunks, zum Computerrecycling und die Möglichkeit, alte Handys abzugeben.

Chefarzt informiert über künstliches Kniegelenk

Esslingen (red) – Wenn das Knie dauerhaft Probleme macht und das Laufen beschwerlich ist, stellt sich für viele Betroffene die Frage, ob ein künstliches Kniegelenk die Beschwerden beheben kann. Was eine Operation bringen kann, darüber informiert Professor Jürgen Degreif, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Esslinger Klinikum. Sein einstündiger Vortrag beginnt am Donnerstag, 4. Juli, um 16.30 Uhr im Forum des Klinikums (Haus 15). Der Eintritt ist frei.

Schüler führen Musical auf

Esslingen (adi) – Die Kinder des Schulchors „Musikbazar“ der Grundschule Mettingen haben unter der Leitung von Margit Lascher, Susanne Kirschbaum und Brigitte Stolle das lustige Musical „Der Sängerkrieg der Heidehasen“ einstudiert. Ihre Inszenierung werden sie am Donnerstag, 4. Juli, ab 18 Uhr im Kulturzentrum Dieselstraße in der Pliensauvorstadt präsentieren. Die Geschichte lässt gute Unterhaltung erwarten: In Obereidorf verspricht Lamprecht, der König der Hasen und Karnickel, demjenigen seine Tochter zur Frau, der das schönste Lied auf sie singt. Und der kleine Lodengrün kann nicht nur gut singen – sein größter Traum ist es auch, die Prinzessin in sein Heim zu führen. Doch das ist gar nicht so einfach, denn der Minister für Hasengesang und Direktor Wackelohr führen einiges im Schilde.



Das Metzgerfest hat Zukunft: Mit einem solchen Ansturm wie am Sonntag hatte der Fleischergesellen-Verein nicht gerechnet, nachdem die Entscheidung gefallen war, vom früheren Schlachthof in der Weststadt nach Zell umzuziehen. So groß war das Echo, dass die Braten auf dem Sportgelände innerhalb kurzer Zeit ausverkauft waren. Den Erfolg der Premiere erklären die Veranstalter mit drei Faktoren: optimales Wetter, treue Stammkunden, richtiger Standort. Nach diesem Auftakt gelingt es ihnen umso besser, das Kapitel Schlachthof abzuhaken. Foto: Bulgryn

Musizieren ausdrücklich erwünscht

■ ES-SIRNAU: Das Restaurant Ba-Lu wird vom Landesmusikrat zur „Musikantenfreundlichen Gaststätte“ ernannt

VON OLAF NÄGELE

„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“, lautet ein bekanntes deutsches Sprichwort. Dies könnte auch das Motto sein, unter dem der Sonntagmorgen im „Ba-Lu“, der Vereinsgaststätte der SG Eintracht Sirnau, steht, wenn Menschen aus der Region zusammentreffen, um gemeinsam zu musizieren oder in geselliger Runde traditionellen Volksweisen lauschen. „Aufspiela beim Wirt“ heißt die Reihe, die vom Arbeitskreis Volksmusik des Landesmusikrats Baden-Württemberg initiiert worden ist und bereits neun Mal im „Ba-Lu“ über die Bühne ging. Das Wirtspaar Sylvia und Przemyslaw Grochol wurde dafür nun mit einer Plakette ausgezeichnet und darf sich fortan „Musikantenfreundliche Gaststätte“ nennen.

Zusammenspiel auf Zuruf

Die Idee, die etwas in Vergessenheit geratene Tradition des Singens und Musizierens in geselliger Runde wieder aufleben zu lassen und in die Wirtshäuser hineinzubringen, wurde im Jahr 2007 geboren. „Der Landesmusikrat veranstaltet seit 25 Jahren Seminare für schwäbisch-alemannische Volksmusik“, erklärt Ulli Brehm, der wie seine Musiker-Kollegen Stefan Christl und Uwe Köppel dem Arbeitskreis Volksmusik angehört. „Als wir bemerkten, dass die Seminarnachfrage rückläufig war, haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir dem entgegenwirken können.“ Uwe Köppel war es, der sich



Wenn Volksmusiker wie die Formation DanzMäG am Sonntagmorgen in der Gaststätte Ba-Lu aufspielen, lassen sich die Tänzer nicht lange bitten. Foto: Nägele

aufmachte, um Gasthäuser zu finden, die das Konzept mittragen. Vier aktive Lokaltitäten in der Region sind es mittlerweile, in denen sich Vokalistinnen und Instrumentalisten treffen können, um gemeinsam zu singen und zu spielen. Das „Ba-Lu“ ist die

einzigste Stätte in der Region, in der sonntags zu bester Frühschoppenzeit aufgespielt wird. Mitmachen kann jeder, der sich angesprochen fühlt und Lust am gemeinsamen Musizieren verspürt. Dies können Gruppen, aber auch Einzelpersonen sein. Ein fest-

gelegtes Programm gibt es nicht. „Das funktioniert wie bei einer Jam-session, die man aus dem Rockbereich kennt“, sagt Uwe Köppel. „Einer schreit einen Akkord rüber, die anderen steigen mit ein.“ Bei den Liedern, die gespielt werden, han-

delt es sich um traditionelle Weisen aus alten Notenhandschriften. „Sie sind harmonisch einfach aufgebaut, sodass jeder, der sein Instrument einigermaßen beherrscht, mitmachen kann“, ergänzt Ulli Brehm.

Essen statt Gage

In der Regel sind es Laienmusiker, die im „Ba-Lu“ zusammentreffen, daher spielt die Perfektion des Vortrags eine untergeordnete Rolle, an erster Stelle steht der Spaß. Deshalb dürfen die Musikanten auch keine Gage erwarten, der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Allerdings verpflichten sich die ausrichtenden Wirte, die teilnehmenden Musiker kostenlos zu verköstigen. Das Engagement der Wirtshaus-Betreiber ist letztendlich auch maßgeblich für den Erfolg des Projekts. „Als Musikant merkt man, wenn der Wirt sich für die Sache einsetzt. Da geht man gern hin, weil man nette Leute trifft, gut essen und trinken und einen schönen Vormittag oder Abend verbringen kann“, erläutert Uwe Köppel die Musiker-Perspektive. Das „Ba-Lu“ stellt in diesem Zusammenhang ein perfektes Podium dar. Dreimal im Jahr wird bei den Grochols volkstümlich aufgespielt, mittlerweile sind regelmäßig zwischen 50 und 70 Menschen bei den Treffen dabei. Interessierte sind jederzeit willkommen. Die Termine werden über die Homepage des „Ba-Lu“ und des Landesmusikrats Baden-Württemberg bekannt gegeben.

■ www.ba-lu-esslingen.de
■ www.volksmusik-bw.de

„Wir erfahren so viel Gutes“

■ ESSLINGEN: Benefizkonzert der „Rhythmicals“ bringt 3088 Euro für Blindenwerkstatt

(bes) – Gut 350 Menschen ließen die Nikolauspfeife nicht im Regen stehen – sie besuchten das von den „Rhythmicals“ des Gesangsvereins Esslingen organisierte Benefizkonzert in der Frauenkirche. So kamen für das Haus des Blindenhandwerks exakt 3088,38 Euro an Spenden zusammen.

„Ich bin einfach nur sprachlos“, sagte Sylvia Prokosch, die Leiterin der Blindeneinrichtung in der Fritz-Müller-Straße, angesichts dieses schönen Ergebnisses. Dort hatte das Unwetter kürzlich immensen Schaden angerichtet (die EZ berichtete). Daraufhin hatten sich die „Rhythmicals“ mit den Chorleitern Ellen Strauß-Wallisch und Jörg Thumm und mit Unterstützung der Chöre „Abendsterne“ aus Ludwigsburg, „Dacapo“ aus Bönningheim und „Singvolution“ aus Kemnat spontan zum Benefizkonzert in der Frauenkirche entschlossen. „Bei uns ist zwar ein immenser Schaden entstanden, aber wir

erfahren hier und heute Abend so viel Gutes“, sagte Prokosch sichtlich gerührt nach der Veranstaltung. Der gesamte Erlös des Benefizkonzerts, für das mehr als 120 Sängerinnen und Sänger ihren persönlichen Einsatz gebracht hatten, fließt an die

soziale Einrichtung. Dank der großzügigkeit der Besucher kamen 3088,38 Euro zusammen. Dafür bedankten sich die Chorleiter ebenso wie bei der Frauenkirchengemeinde für ihre Bereitschaft, die Chöre als Gäste zu empfangen.



Chorleiterin Ellen Strauß-Wallisch mit den „Rhythmicals“ (Foto) und andere Chöre gestalteten das Benefizkonzert in der Frauenkirche. Foto: Neubert

ANZEIGE

ANZEIGE

Kleiner Aufwand – große Wirkung: Rubrikanzeigen aller Art.



ALARMANLAGEN

Wolf Überwachungs-, Alarm- und Meldeanlagen GmbH, Fabrikstraße 17, 70794 Filderstadt, Tel. 07 11 / 7 70 73-0, Fax 07 11 / 7 70 73-22 www.wolf-sicherheit.de

BETTFEDERNREINIGUNG

Geb. Hammelehle KG
Esslinger Str. 125, 73776 Altbach
Telefon 0 71 53 / 2 17 01

BODENBELÄGE

Parkett – Restauration – Laminat – Teppich – PVC – Kork – Linoleum
Lenk Bodenbeläge GmbH
Geschäft: Damaschkestr. 22–24, Esslingen-Gartenstadt, Tel. 07 11 - 3 70 66-96, Fax -95
Verwaltung: Jahnstr. 28, Ostfildern
Tel. 0 71 58 / 9 87 96-17, Fax -18,

COMICS/ROMANHEFTE

Sammlerecke Frieder Maier, An- und Verkauf
73734 Esslingen, Daimlerstraße 8,
Tel. 07 11 / 31 54 84-0
www.sammlerecke.de

DACH

Bodtländer GmbH
Rosenstraße 83, 73733 Esslingen
Tel. 07 11 / 3 70 35 00, Fax 3 70 35 02

ELEKTRO

Elektro Geng
Weilstr. 35, 73734 Esslingen
Auftragsannahme Tel. 07 11 / 38 15 68

GEBÄUDETECHNIK

Volker Zeller Elektrotechnik
Rich.-Hirschmann-Str. 47, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 / 31 54 60-0

GARTENBAU

Pflanze, Holz, Stein – Alles für Ihren Garten
Grün & mehr, Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Merkle
Schenkenbergstr. 30/1, 73733 Esslingen
Tel. 07 11 / 32 14 55
www.gruen-und-mehr.de

HEIZUNG

JULMI-Haustechnik GmbH
Ostpreußenstr. 7, 73760 Ostfildern
Telefon 07 11 / 3 42 92 20

INKASSODIENSTLEISTUNG

Inkassobüro Walburga Hübner
Tel. 0 71 53 / 61 88 59, Fax 0 71 53 / 6 18 26 17
info@inkasso-huebner.de
www.inkasso-huebner.de

LEUCHTEN

Lichthaus Schweiss
große Auswahl führender Hersteller
Alleenstr. 6, Kirchheim/T., Tel. 0 70 21 / 9 70 55 50

MALER

Beutel GmbH
Julius-Motteler-Straße 8, 73728 Esslingen
Telefon 07 11 / 3 16 74 02, Fax 3 16 96 30

MÖBEL

Möbel Mäx: Das etwas andere Möbelhaus
Max-Eyth-Straße 1, 73249 Wernau
Tel. 0 71 53 / 93 78 39, www.moebelmaex.de

PARKETT

Erb GmbH, Parkett-Handel, Verlegung,
Renovierung, Maschinenverleih
72636 Frickenhausen, Tel. 0 70 22 / 4 42 33

Holz Hinderer
Kirchheim, Schöllkopfstraße 5
Telefon 0 70 21 / 86 12 44

PROSPEKTVERTEILUNG

Prospekt-Service Esslingen GmbH
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen
Telefon 07 11 / 93 10-438
Fax 93 10-165

ROHRREINIGUNG

ARKUS
Rohr-Reinigungs-Dienst GmbH
73730 Esslingen, Telefon 07 11 / 34 16 76 76

UMZÜGE

Bart & Timm GmbH & Co. KG
Heilbronner Straße 51, 73728 Esslingen,
Telefon 07 11 / 9 39 22 50
Fax 93 92 25 55

Informationen unter:
Telefon 07 11 / 93 10 - 439
Telefax 07 11 / 93 10 - 480
E-Mail: spezial@ez-online.de

Eßlinger Zeitung
GANZ NAH DRAN.